

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 74 (1996)
Heft: 1

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 1. November 1995,
19.30 Uhr,
im Burgerratssaal des «Casinos» Bern
Vorsitz: Präsident Franz Stämpfli

I. Musikalische Eröffnung

Unsere Gruppe «Hüttensingen» trägt u.a.
das bekannte Lied «Le vigneron» vor.

II. Geschäftlicher Teil

1. Begrüssung und Mitteilungen

Hans Gnädinger konnte bei der SUVA erwirken, dass die Hauptverantwortlichen für unsere Hütten an einem Heli-Kurs teilnehmen können.

Der an der Abgeordnetenversammlung von unserem Präsidenten eingebrachte Antrag für die Rückweisung des Gegenrechtsvertrages mit den Naturfreunden wurde gutgeheissen. Weil die Hütten der Naturfreunde nicht gleichwertig sind, handelt es sich nach Ansicht des Vorstandes nicht um ein korrektes Gegenrecht. Zum Ausgleich für unsere teureren Hütten müssten die Naturfreunde noch zusätzlich etwas leisten.

2. Wahl der Stimmenzähler

Auf die Wahl der Stimmenzähler wird vorläufig verzichtet.

3. Protokoll der Sektionsversammlung vom 6. September 1995

Dieses Protokoll wird genehmigt.

4. Mutationen

Von den in den CN 7/95 publizierten Neueintritten stellt sich einzig Katharina Eichenberger aus Münsingen der Versammlung vor. Veronika Meyer wird im Anschluss an die Versammlung diesem Neumitglied über die Organisation des Tourenwesens Auskunft geben.

5. Budget 1996

(Orientierung durch Edgar Voirol, Kassier)

Edgar Voirol orientiert, dass das Budget nicht in der publizierten Form (siehe CN 7/95) verabschiedet werden kann. Weil das CC das Abo für «Die Alpen» im kommenden Jahr noch nicht erhöhen wird, soll auf eine Anhebung des Mitgliederbeitrages verzichtet werden.

Auf Seite 6 der CN 7/95 sind folgende Änderungen zu machen:

- unten bei Mitgliederbeiträge: die schraffierte Kolonne 1996 streichen; es gilt weiterhin Kolonne 1995 mit total Fr. 99.– Jahresbeitrag
- Zeile Mitgliederbeiträge, Kolonne 1996 schraffiert, Fr. 175 800.– ersetzen mit Fr. 166 100.– und letzte Kolonne (je Mitgl.) Fr. 54.– ersetzen mit Fr. 51.–
- Zeile Total Ertrag, Kolonne 1996 schraffiert, Fr. 200 800.– ersetzen mit Fr. 191 100.–
- Zeile Vorstand und Kommission (Text) ergänzen am Schluss mit en, also Vorstand und Kommissionen
- Zeile Betriebsergebnis, Kolonne 1996 schraffiert. Fr. 5550.– ersetzen mit –Fr. 4150.– (also Defizit)
- Zeile Total Aufwand 1996, schraffiert, Fr. 200 800.– ersetzen mit Fr. 191 100.–

Seite 9, unten rechts:

- Zustimmung zu einem *gleichbleibenden Mitgliederbeitrag von Fr. 99.–*
- Zustimmung zum Budget der Vereinsrechnung mit einem *Defizit von Fr. 4150.–*

Alle anderen Angaben unverändert.

Zur vorgesehenen Reduktion der Einlage in den Hüttenfonds auf Fr. 12.– wird das Wort nicht verlangt. Ebenfalls müssen zum Abschnitt C auf Seite 8, «Mittelfristige Investitionen und Stand der Fonds», keine Anregungen entgegengenommen werden.

5.1 Betriebsrechnung 1996

5.2 Hüttenrechnung und Investitionen 1996

5.3 Mitgliederbeitrag 1996

Dem gleichbleibenden Mitgliederbeitrag für das Jahr 1996 an die Sektion Bern von Fr. 51.– stimmt die Versammlung einstimmig zu. Bei einer Gegenstimme wird ebenfalls das Vereinsbudget, welches ein Defizit von Fr. 4150.– vorsieht, gutgeheissen. Das Betriebsbudget, welches Einnahmen von total Fr. 50 000.– und Ausgaben für Unter-

halt und Investitionen von total Fr. 226 500.- plant, wird auch einstimmig genehmigt.

6. Jugendreglement

Das Jugendreglement, welches der Vorstand zur Genehmigung beantragt, wurde vollinhaltlich in den CN 7/95 publiziert. Urs Kaufmann, JO-Chef, erläutert dieses Reglement und verweist auf seinen in den genannten CN erschienenen Bericht. Insbesondere bedarf das Kinderbergsteigen der Reglementierung. Die Versammlung stimmt hierauf dem Jugendreglement analog der Publikation in den CN 7/95 einstimmig zu.

7. Mitglieder-Aufnahmeverfahren 1996 und Mitgliedschaft

Bis anhin war für den Eintritt in die JO kein Göttiwesen vorgesehen. Weil nun die Jugendlichen bereits ab 10 Jahren direkt Mitglied des SAC werden und so ein Eintritt in die JO umgangen wird, unterstehen auch die jüngsten Sektionsmitglieder den Vereinsstatuten. Das Göttiwesen würde somit gemäss den immer noch geltenden Bestimmungen (eine Änderung ist erst im kommenden Jahr geplant) auch für die Jugendlichen gelten. Der Vorstand vertritt die Meinung, dass das Einholen von Unterschriften für den Eintritt in den SAC für die Jugendlichen ein Hinderungsgrund darstellt. Weil man das Göttiwesen bei der vorgesehenen Statutenrevision im Herbst 1996 ohnehin abschaffen möchte, beantragt der Vorstand, eine Übergangslösung zu treffen, welche die Neumitglieder im Alter von 10 bis 22 Jahren vom Göttiwesen befreit. Das Göttiwesen erfüllte insofern seinen Zweck nicht, als dadurch das Neumitglied besser bekannt wurde. Kurt Wüthrich führte deshalb bereits früher die neuen Mitglieder im Clublokal zusätzlich in den SAC ein. Der bessere Weg für K. Wüthrich wäre die gezielte Integration der Neumitglieder. Als Nachteil der Abschaffung des Göttiwesens empfindet Herr Weibel die Tatsache, dass die Tourenleiter über einen neuen Teilnehmer nichts wissen. Veronika Meyer entgegnet, dass es die Angelegenheit des Leiters ist, vorgängig abzuklären, ob alle Teilnehmer dem durchzuführenden Anlass genügen. Der Diskussion entnimmt Franz Stämpfli, dass man sich im Vorstand Gedanken machen muss,

wie Neumitglieder künftig in unserem Verein integriert werden könnten. Der Präsident schlägt folgendes zur Beschlussfassung vor: Sofortige Aufhebung des Göttiwesens für die Jungmitglieder im Alter von 10 bis 22 Jahren sowie Prüfung der Variante durch den Vorstand über die künftige Durchführung von einem Integrationsverfahren für die übrigen Neumitglieder anstelle des Göttiwesens. Beide von F. Stämpfli vorgeschlagenen Beschlüsse werden von der Versammlung sanktioniert.

8. Verschiedenes

F. Stämpfli erinnert an die Ausschreibung in den CN, wonach im Vorstand auf Anfang 1996 die Charge als Sekreträr/Jurist neu zu besetzen ist. Bis heute meldete sich kein Interessent für die Mitarbeit im Vorstand. Die Versammlungsteilnehmer werden ermuntert, geeignete Personen aufzufordern, sich beim Vorstand für die Übernahme dieser Arbeit zu melden. Für die Erfüllung dieser Aufgabe ist nicht unbedingt ein Ausweis als Jurist notwendig.

III. Gemütlicher Teil

Im Diavortrag eines Mitgliedes der JO SAC Bern, genannt «Rucksackerläsete», konnten die älteren Semester sehen, welchen Aktivitäten die Jugend vom SAC heutzutage in der freien Zeit nachgeht. Wir durften Dias aus dem fernen Australien bewundern, welche aus der Sicht des richtigen JO-Auges entstanden sind. Herzlichen Dank den Jungen, die sich Zeit nahmen, an der Sektionsversammlung etwas Interessantes zu bieten.

Der Protokollführer: Werner Strasser

**Alles für Foto
und Video**



3001 Bern
Casinoplatz 8
Tel. 031/ 311 21 13

In der Länggasse:
Zumstein's Foto-Shop
Gesellschaftsstr. 74
Tel. 031/ 302 81 21